

	Objekt: West-Kelten: „Dubnovellaunus“
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18275208

Beschreibung

Schrötlingsrisse.

Vorderseite: Stilisierter Kranz durch zwei entgegengesetzte Ellipsen verbunden. Über und unter den Ellipsen jeweils ein Punktkreis.

Rückseite: Ein Pferd nach l. Darüber ein Punktkreis. Darunter ein Zweig mit feinen Blättern.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.50 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 5-10 n. Chr.

wer

wo Britannien

Beauftragt wann

wer

Dubnovellaunus

wo

Verkauft wann

wer

William Webster (1821-1885)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Nordeuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stater
- Tier

Literatur

- BMC Iron Age Nr. 2425-2439 (dort Rs.-Aufschrift abweichend, ca. Ende 1. Jh. v. Chr.).
- Ch. Rudd (Hrsg.), Ancient British Coins (2010) Nr. 2392 (dort Rs.-Aufschrift abweichend, ca. 5-10 n. Chr.).
- Vgl. R. D. Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989) Nr. 1650-1 (dort Rs.-Aufschrift abweichend, Trinovantian L, ca. 30-25 v. Chr.).